



Wissensmanagement nachhaltig implementieren
überzeugen, evaluieren, anpassen

Das Unternehmen Jungheinrich



Das Unternehmen Jungheinrich

3,4

Mrd. €

Umsatz 2017

39

Länder

mit einem eigenen Direktvertrieb

>80

weitere Länder

durch Partnerunternehmen vertreten

Das Unternehmen Jungheinrich

16.248

Mitarbeiter

weltweit (Stand: 31.12.2017)

11

Jahre

durchschnittliche Betriebszugehörigkeit

100 %

der Stammaktien

in Familienbesitz

19,6 %

**der Mitarbeitenden
sind Frauen**

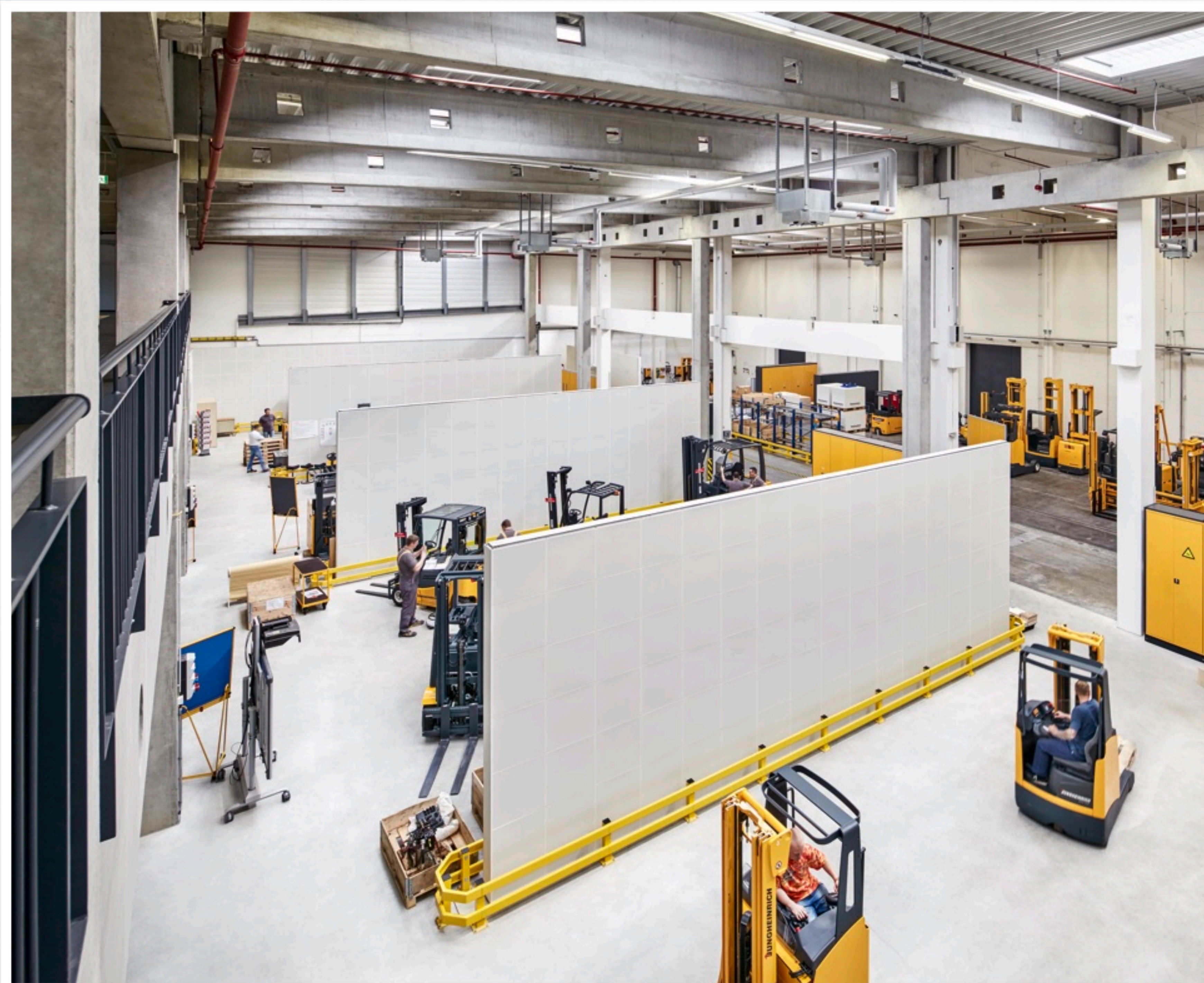
(Branchenschnitt 16,4 %)

„Wissensmanagement ist die methodische Einflussnahme
auf die Wissensbasis eines Unternehmens

Unter der Wissensbasis werden alle Daten und Informationen,
alles Wissen und alle Fähigkeiten verstanden, die
diese Organisation bzw. Person zur
Lösung ihrer vielfältigen Aufgaben
hat oder haben sollte.“

Das Training Center





Inhouse 2017

629 Trainings

4.288 Trainingsteilnehmer

2.478 Trainingstage

87 externe Veranstaltungen
im Training Center

Online 2017

530 Virtuelle Klassenzimmer mit einer
Laufzeit von über 1.000 Std.

>2.500 Fragen stehen für bis zu
20 Länder zur Verfügung

>4.000 Teilnehmer haben
Wissenstests absolviert

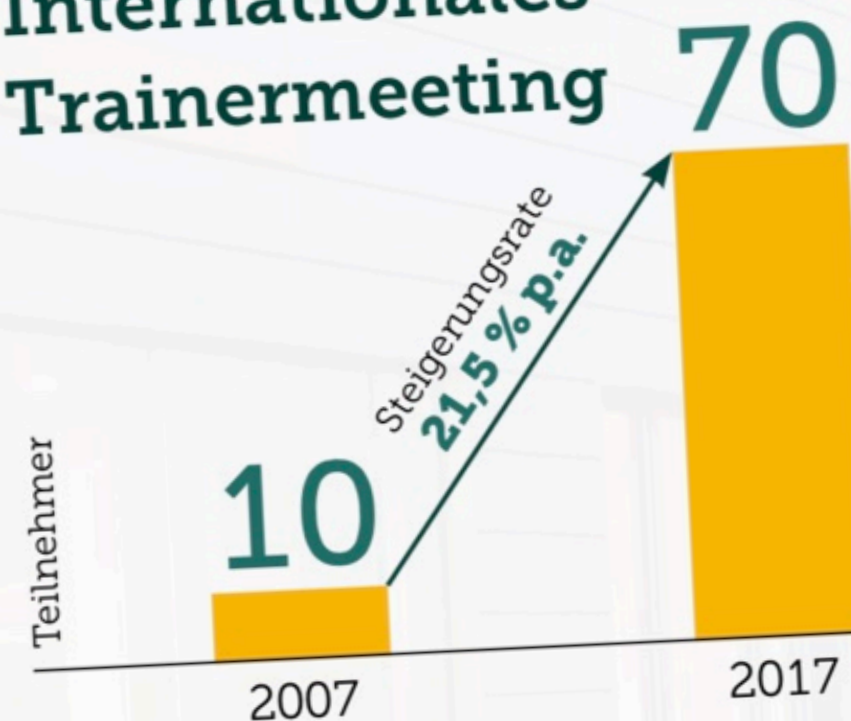
Ø9.900 Aufrufe der Trainer-
Plattform pro Monat

Trainer Academy 2017

96 international zertifizierte
Trainer

353 Teilnehmer
im TTT-Programm

Internationales Trainermeeting



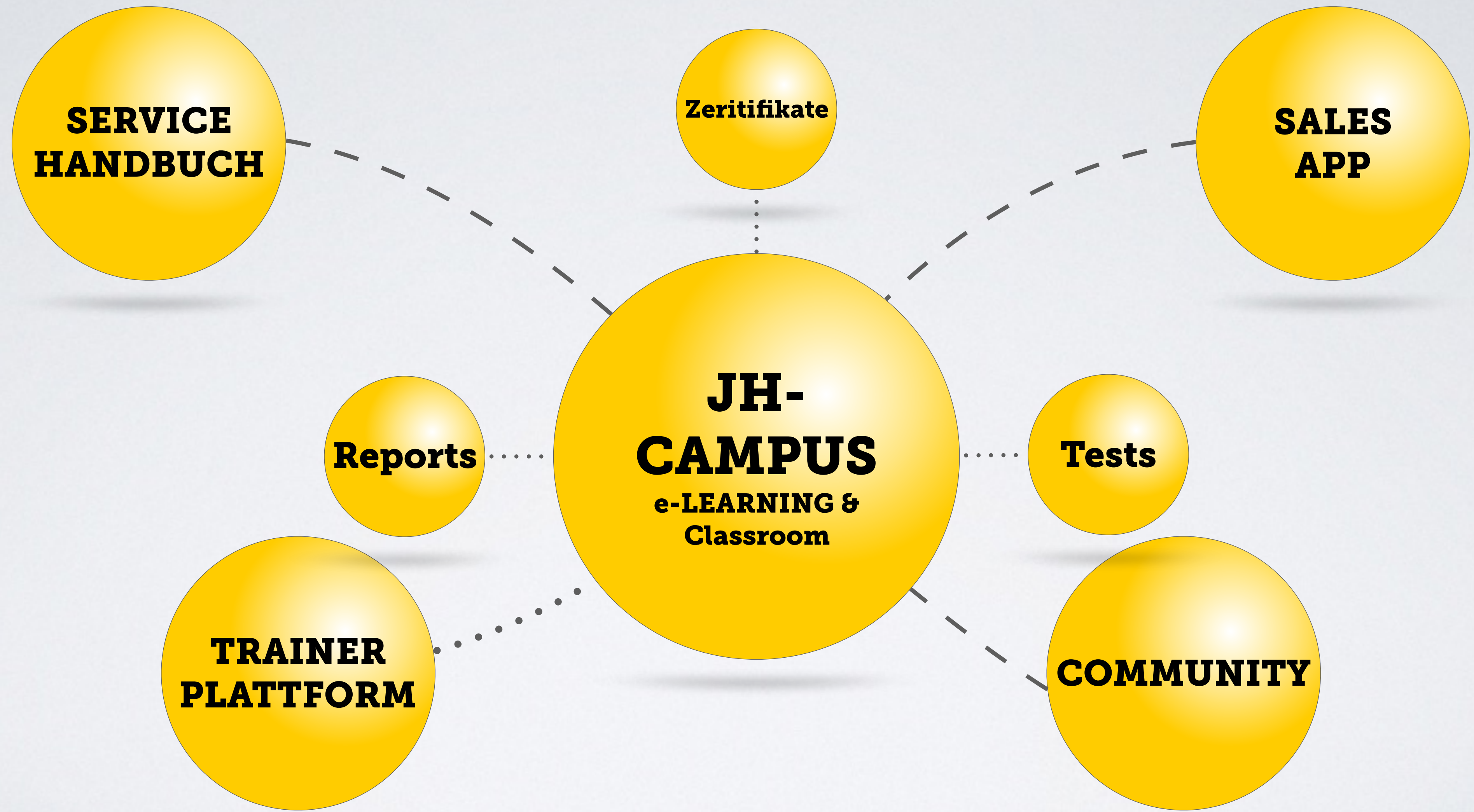
Zertifizierungen 2017

305 international zertifizierte
Verkäufer

370 international zertifizierte
Kundendiensttechniker

15 international zertifizierte
Standorte

DAS ÖKOSYSTEM



DAS ÖKOSYSTEM



DIGITALE LERNFORMATE



e-TRAINING

In einem e-TRAINING werden Inhalte interaktiv und multimedial präsentiert. Der Lerner wird mit Aufgaben konfrontiert, so dass er selber Lösungen herausfindet. Diese Aktivierung des Lerners macht e-TRAINING zu einem effektiven und kurzweiligen Lernmedium.



e-TESTING

Damit sich neuer Lernstoff vertiefen und festigen kann, bedarf es Wiederholungen und Transferübungen, bei denen das neue Wissen getestet werden kann. Hierzu können verschiedene Fragearten verwendet werden, von der einfachen Multiple Choice Aufgabe, über interaktive Suchbilder bis hin zu Drag-and-Drop-Übungen.



Infografik

Auf einer Infografik werden Zusammenhänge auf das Wesentliche reduziert. Mit Hilfe von Bild- und Textelementen wird auf einen Blick klar, was wichtig ist. Dieses Medium eignet sich gut zur Zusammenfassung und zur Wiederholung.



Hörbuch

Lange Texte können ansprechend aufbereitet werden, indem aus ihnen Hörbücher gemacht werden. Gerade auditive Lerner profitieren hiervon. Etwa auf dem Weg zu einem beruflichen Termin kann so Zeit effizient zur Weiterbildung genutzt werden.



Feedback & Umfrage

Für Optimierung und Weiterentwicklung ist es entscheidend zielgruppen-spezifisch zu analysieren. Mit dem Feedback-Tool können vor einem Training Erwartungen, Themenwünsche und Bedarfe abgefragt werden und nach einem Training Feedback und Anregungen eingeholt werden. Es sind sowohl quantitative als auch qualitative Fragetypen möglich.



Virtual Classroom & Webinar

Der Lehrende erklärt, demonstriert und stellt Fragen, die Lernenden bringen sich – je nach Format – per Webcam, Chat und/oder Mikrofon ein. Virtual Classrooms werden mit max. 10 Teilnehmern besetzt, Interaktion ist möglich und gewünscht. Webinare sind mit bis zu 200 Teilnehmern denkbar und haben eher den Charakter einer Vorlesung.



Video

Mit einem Video können Trainingsinhalte schnell, anschaulich und praxisnah vermittelt werden. Es sind unterschiedliche Videoformate möglich, abhängig von der didaktischen Zielsetzung: Von Produktdemonstrationen und grafischen Erklärvideos über Interviews bis hin zu interaktiven Videos sind vielfältige Einsatzformen möglich.



Screencast & Softwaresimulation

Mit Hilfe von Bildschirmaufzeichnungen können Anwendungen auf dem Computer erklärt werden, z. B. wie eine bestimmte Software funktioniert. Zudem können Funktionen einer Software simuliert und vom Lerner nachgeahmt werden.

Q & A